

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 131.

Donnerstag den 11. Mai.

1871.

Früheit täglich  
früh 6½ Uhr.  
Lieferung und Expedition  
Johanniskirche 4/5.  
Bemerk. Redakteur Fr. Hüttner.  
Sprechstunde d. Redaktion  
Samstag von 11–12 Uhr.  
Rathaus von 4–5 Uhr.  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Werke in den Wochentagen  
bis 8 Uhr Nachmittags.

Ausgabe 9200.

Abonnementpreis  
Vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Rgt.;  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgt.  
Inserate  
die Spaltseite 1½ Rgt.  
Reklamen unter d. Redaktionsschrift  
die Spaltseite 2 Rgt.  
Filiale  
Otto Klemm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Hainstraße 21.

Bekanntmachung.  
Im Gemäßheit des §. 20 des Gesetzes vom 14. September 1868 wird nachstehend unter ⓠ die Liste durch Losziehung festgestellte Spruchliste der Haupt- und Hülfsgerichtsworne für die 2. dies-  
jährige Sitzungsperiode des hiesigen Geschworenengerichts bekannt gemacht.  
Leipzig, am 8. Mai 1871.  
Das Directorium des Königlichen Bezirks-Gerichts das.  
Dr. Rothe.

Spruch-Liste für die zweite Sitzungsperiode des Geschworenengerichts zu Leipzig  
im Jahre 1871.

Bestende Nr.	Nr. der Jahrestafel	Vor- und Zuname	Stand und Gewerbe	Wohnort
<b>I. Die Hauptgeschworenen.</b>				
1	97	Dr. Clemen, Aug. Julius	Prof. an d. R. Landesschule Grimma	
2	3	Bedmann, Hermann	Hausbes., Kaufm. u. Consul Leipzig	
3	92	Kröck, Eduard	Colonial	Marktfleß
4	53	Möbel, Gottfried Hermann	Gutsbesitzer	Cossewitz
5	36	Schönburg, Heinr. Wilh. Anton von Einsiedel	Hausbes. u. Cigarrenfabrik	Leipzig
6	149	Keil, Bernhard	Kommerch. u. Rittergutsbes.	Prieznitz
7	17	Bed. Oscar Rudolf	Fabrikant	Obels
8	198	Heinrich, Christian Heinrich	Gutsbesitzer	Neuendorf b. Frohburg
9	139	Rigau, Henry Joseph	Gutsbesitzer u. Kaufmann	Leipzig
10	33	Bamberg, Friedrich	Gutsbesitzer	Quetsch
11	150	Gadegast, Louis	Rittergutsbesitzer	Niedergrauischwitz
12	43	Biegler, Carl Wilhelm von Petrifowsky, August	Hausbes. u. Posamentier	Leipzig
13	71	Knaub, Franz Theodor	Hausbes., Kaufm. u. Consul	Leipzig
14	20	von Oppel, Carl	Rittergutsbesitzer	Zöblitz
15	79	Heppen, Johann Friedrich von Weber, Adolf	Rentier	Wölkau
16	42	Küchler, Eduard	Oberstleutnant a. D.	Leipzig
17	63	Seydel, Oswald	Gutsbesitzer	Holschau
18	144	Grüner, Louis	Rittergutsbesitzer	Bischleben
19	106	Rößberg, Heinrich Wolf	Stadtverordneter	Robert
20	204	Sabert von Sahr, Carl	Bornertsbes. u. Gem.-Bors.	Münchhof
21	163	Weidlich, Otto	Rittergutsbesitzer	Dahlen
22	68	Renker, Carl Ferdinand Sieger, Friedrich Wilhelm	Rittergutsbesitzer	Cospuden
23	189	Seydel, Moritz	Landschaftsfant	Leipzig
24	206	Schmid, Otto	Gutsbesitzer	Börlin
25	75	Eisenhardt, Carl Albert	Rittergutsbesitzer	Niedergrauischwitz
26	65	Hertwig, Johann Traugott	Gutsbesitzer	Zudelhausen
27	140		Gutsbesitzer u. Gem.-Bors.	Roßau
<b>II. Die Hülfsgerichtsworne.</b>				
1	17	Jänicke, Carl Heinrich	Hausbesitzer u. Kaufmann	Leipzig
2	23	Rößberg, Ludwig	Buch. u. Buchdruckerei	Leipzig
3	8	Engelmann, Franz Eduard	Hausbes., Schmiedstr. u. Leipzig	Thierarzt
4	14	Hentschel, Moritz Friedrich	Hausbesitzer und Advocat	Leipzig
5	16	Horn, Oswald	Messerchmied	Leipzig
6	25	Schütte-Helske, Herrn. Friedr. Ad.	Conditor	Leipzig
7	29	Gebhardt, Phil. Aug. L.	Hausbes. u. Pohgerberstr.	Leipzig
8	7	Edelmann, Carl Otto Alexander	Buchhändler	Leipzig
9	4	Bauer, Christian Friedrich	Zimmermeister	Leipzig
10	13	Hänsler, Johann Carl Wilhelm	Hausbesitzer u. Posamentier	Leipzig
11	15	Hirsch, Heinrich Gustav	Kaufmann	Leipzig
12	12	Handwerk, Gustav Adolf	Hausbes. u. Baugewerksmeister	Leipzig

## Holzauction.

Freitag den 26. d. M. sollen Nachmittags von 3 Uhr an in Connewitzer Revier, und zwar in der sogenannten Gaußschen Spize an der Pegauer Chaussee ca. 500 Stück Holzhaufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angekündigten Bedingungen an die Weißbietenden verkaufst werden.

Leipzig, am 9. Mai 1871.

Des Rathes Forstdéputation.

## Aus Stadt und Land.

\* Dresden, 9. Mai. Heute Mittag hat im Sitzungssaal der Ersten Kammer des Landtages die feierliche Eröffnung der ersten evangelischen Landes- und Stiftsgesandten, namentlich in der evangelischen Hoffkirche eine gottesdienstliche Feier (Predigt durch Hofprediger Dr. Langbein über Eph. II. 19–22) vorausgegangen war. Staatsminister von Alvensleben begrüßte die Synode mit einer die Bedeutung derselben hervorhebenden, sie als den Abschluss eines dankenswerten Stücks sächsischer Kirchengeschichte bezeichneten Rede und erklärte am Schluss derselben im Namen und Auftrag der in Evangelicis beauftragten Staatsminister für eröffnet. Als Alterspräsident verschrifft hierauf Past. prim. Clemens Bittau zur Wahl des Präsidiums. Zum Präsidenten wurde mit 36 gegen 22 Stimmen (darunter Bürgermeister Haberkorn usw. Blaum 25) Geh. Justizrat Dr. G. Gerber aus Leipzig gewählt, zum Vizepräsidenten Geh. Kirchenrat Dr. Hoffmann aus Leipzig mit 22 Stimmen. Beide nahmen die auf sie gefallene Wahl dankend an. Zu Secretarien wurden Geheimkämmerer Weidauer aus Sonja und Superintendent Dr. O. aus Dippoldiswalde gewählt. Nach erfolgter Verpflichtung des Präsidenten und des Vizepräsidenten durch den Alterspräsidenten verpflichtete der Präsident die sämtlichen Mitglieder der Synode. In den Ausschuss zur Prüfung der Legitimationen wurden die Abgeordneten Haberkorn, Ehren (Cotta), Binske (Morienberg), Neldhardt (Dresden) und Hempel (Döhl) gewählt. Zur Ergänzung des Redaktions-

## Bekanntmachung, Versteigerung einer Bude betr.

Die auf dem Markte in der II. Budenreihe aufgestellte, mit Nr. 9 bezeichnete Bude von 11½ Ellen Länge soll Freitag den 12. I. Mts. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden, die Weisshaltung derselben hat spätestens bis Sonnabend den 13. I. M. Abends zu erfolgen.  
Leipzig, den 9. Mai 1871.

Des Rathes Messbuden-deputation.

## Verpachtungen von Grasnutzung.

Die diejährige Grasnutzung auf Connewitzer Revier soll Freitag den 19. d. M. Vormittags von 9 Uhr an, in einzelnen Parzellen gegen sofortige Bezahlung des Pachtzinses und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle an die Weißbietenden verpachtet werden.

Zusammenkunft: um 9 Uhr am Sonnenweg an den Plagwitzer Wiesen und um 11 Uhr an der weißen Brücke an der sog. Connewitzer Linie.  
Leipzig, am 9. Mai 1871.

Des Rathes Forstdéputation.

## Verpachtung von Grasnutzungen.

Die diejährige Grasnutzung auf Burgauer Revier soll Montag den 15. d. M. Vormittags von 9 Uhr an, in einzelnen Parzellen gegen sofortige Bezahlung des Pachtzinses und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle an die Weißbietenden verpachtet werden.

Zusammenkunft: um 9 Uhr an der Leutisher Alleebrücke.  
Leipzig, am 9. Mai 1871.

Des Rathes Forstdéputation.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber der als verloren, vernichtet oder sonst als abhanden gekommen angezeigten Pfand-Schweine La. B. Nr. 36392, 41820, 42433, 45158, 66090, 66600, 72389, 76455, 93142, 93213, 96359, 96390 und 97053, La. C. Nr. 7867, 11299, 11350, 25430, 28429, 29190, 29426, 35088, 41867, 47825, 53535, 55051, 57831, 62040, 64071, 64610, 64639, 66834 u. 67300 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichnetem Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, wodurchfalls der Leihhausordnung gemäß die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.  
Leipzig, 9. Mai 1871.

Das Leihhaus zu Leipzig.

## Bekanntmachung.

Der Inhaber des abhanden gekommenen Sparcassenquittungsbuches Nr. 33835 wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen 3 Monaten und längstens am 12. August d. J. bei unterzeichnetem Anstalt zu melden, um sein Recht davon zu beweisen, wodurchfalls der Sparcassenordnung gemäß vor Inkraft treten dem Anzeiger ausbezahlt werden wird.  
Leipzig, 9. Mai 1871.

Die Sparcasse zu Leipzig.

## Bekanntmachung.

Das beteiligte Handelspublikum wird hierdurch benachrichtigt, dass eine Restitution von Meinkosten für Prope- und Transito-Güter, die während der gegenwärtigen Ostermesse in freiem Verkehr hier eingegangen sind, nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzuhaltenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens den 27. Mai d. J. bis Abends 6 Uhr allhier abgegeben sind.

Später eingehende Reclamationen können von hier aus keine Verpflichtigung finden.  
Leipzig, am 1. Mai 1871.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

Meisel.

## Die Universitäts-Polikliniken

für äußere Krankheiten (chirurgische Poliklinik. Prof. Dr. B. Schmidt): Wochentags 11–12 Uhr; für Ohrenkrankheiten (Dr. H. Wendt): Wochentags 12–1 Uhr; für innere Krankheiten (medizinische Poliklinik. Prof. Dr. C. Wagner): Wochentags mit Ausnahme der Mittwoche 2–3 Uhr; für Kinderkrankheiten (Dr. L. Fürst): Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 3–4 Uhr, befinden sich von jetzt ab: Universitätsstraße Nr. 20, im Hause des Paulinum Mittelgebäude parterre.  
Leipzig, den 8. Mai 1871.

Die Universitäts-Polikliniken

für äußere Krankheiten (chirurgische Poliklinik. Prof. Dr. B. Schmidt): Wochentags 11–12 Uhr;

für Ohrenkrankheiten (Dr. H. Wendt): Wochentags 12–1 Uhr;

für innere Krankheiten (medizinische Poliklinik. Prof. Dr. C. Wagner): Wochentags mit Aus-

nahme der Mittwoche 2–3 Uhr;

für Kinderkrankheiten (Dr. L. Fürst): Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 3–4 Uhr,

befinden sich von jetzt ab: Universitätsstraße Nr. 20, im Hause des Paulinum

Mittelgebäude parterre.

Leipzig, den 8. Mai 1871.

werden. Nachdem nunmehr die An- und Außerbefüllung der neuen zu den Actien gehörigen Binsbogen vollendet, auch das sonst hierbei Erforderliche vorbereitet worden ist, soll mit der Abstempelung am 15. d. M. begonnen werden. Die Abstempelung geschieht bei der Staatschulden-Buchhaltung, Landhaus 1. Etage, wochentags in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr. Mit den den zur Abstempelung präsenten werdenen Actien ist, dassfern mehr als 4 Stück gleicher Satzung in einer Hand sich befinden, ein unterschriebener Lieferchein, in welchem die Actien nach der Nummersfolge verzeichnet sein müssen, in doppelten Exemplaren abzugeben; es dürfen jedoch beide Exemplare der Actien nicht auf einem und demselben Lieferchein spezifizirt werden, sondern es muss für die Actien Lit. A. sowohl, als auch für die Actien Lit. B. ein besonderer Lieferchein befolgen. Nach gejacheter Abstempelung der Actien haben die Inhaber dieselben somit den dazu gehörigen in den Nummern genau übereinstimmenden neuen Binsbogen eben sowie beginnlich die Anweisungen auf Saarvergütung wegen der Actien Lit. B. im Empfang zu nehmen. Diese Anweisungen werden sofort bei der Staatschuldencaisse ausgezahlt. Auswärtige Interessenten, welche das Geschäft persönlich nicht abnehmen können oder wollen, haben es lediglich nur durch Beauftragte in Dresden beforgen zu lassen, indem weder die Staatschulden-Buchhaltung noch die Staatschuldencaisse, mit hierauf Bezug habenden Correspondenzen oder Auswendungen sich befassen können.

\* Leipzig, 10. Mai. Der Geschäftsbereich des Directoriums der Chemnitzer Actien-Spinne auf das Jahr 1870 bemerkt im Eingange,